



Verband Fenster + Fassade

Walter-Kolb-Str. 1-7 · 60594 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69 / 95 50 54 - 0 · E-Mail: vff@window.de

PRESSEMITTEILUNG

Schallschutz

Den Lärm verbannen mit guten Fenstern

Frankfurt/Main. Deutschland rückt näher zusammen: Die Bevölkerung wächst und so auch die Zahl der Häuser und Wohnungen. Gebaut wird in den Städten ebenso wie auf dem Land. Doch kann durch mehr Straßenverkehr und anderen Lärm die Gesundheit leiden. Damit es nicht so weit kommt, hilft effizienter Schallschutz mit modernen Fenstern. Der Verband Fenster und Fassade (VFF) sorgt für den Ohren schonenden Durchblick bei Neubau und Modernisierung.

Etwa jeder fünfte Mensch in Deutschland ist laut Angaben des Umweltbundesamtes gesundheitsschädlichem Lärm ausgesetzt, viele weitere Millionen von störenden Geräuschkulissen betroffen. Schallschutzfenster helfen ihnen und anderen Menschen, die Wert auf Ruhe legen. Je nach Bedarf bieten sich unterschiedliche Fenstertypen und Glasaufbauten an. Während die Standard-Doppel- oder Dreifach-Verglasung mit 4 mm starken Scheiben arbeitet, sorgt schon eine Scheibendicke von 6 mm für einen merklich Schall dämpfenden Effekt. Die Verglasung wird für den Schallschutz dann asymmetrisch durchgeführt, das heißt die Scheiben haben unterschiedliche Dicken. „Bereits mit relativ geringem Aufwand lässt sich auf diese Weise viel bewirken“, erklärt VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Für besonders hohe Schalldämmung sind allerdings deutlich dickere und auch asymmetrisch aufgebaute Scheiben oder andere Lösungen nötig.

Renaissance des Kastenfensters

Solch eine Lösung ist das Kastenfenster. Weil die Lärmbelastung vielerorts gestiegen ist und für Neubauprojekte auch Standorte an stark befahrenen Straßen infrage kommen, erlebt das Kastenfenster eine Renaissance (s. Grafik). In dieser Konstruktionsart sind

quasi zwei Fenster verbaut. Technisch funktioniert das so: Mit einer vormontierten Zarge werden zwei Fenster exakt verbunden. Durch unterschiedlich große Elemente lässt sich das Kastenfenster einfach öffnen und reinigen. Auf eine fachgerechte Montage dieser schweren Konstruktionen ist zu achten. Doch einmal gut in die Fassade integriert, schafft das Kastenfenster eine deutlich höhere Schalldämmung als klassische Doppel- oder moderne Dreifachverglasung mit einfachem Rahmen.

Schalldämmung selbst bei offenem Fenster

Was paradox erscheint: Auch bei offenem Fenster vermögen moderne Kastenfenster je nach Konstruktion den Lärm zu mindern. Die Schalldämmung vollzieht sich dann über Labyrinthwege, auf denen sich der Schall bricht. Das funktioniert über vorgesetzte Prallscheiben, über Kanalsysteme, in denen sich der Schall bricht oder über Kombinationen von Kastenfenstern.

Für Bauherren und Modernisierer gilt es stets abzuwägen: Wie viel Schallschutz benötige ich und was ist er mir wert? Auch an praktische Dinge rund ums Putzen und Bedienen der Fenster ist zu denken. Und wie sieht es mit dem Lichteinfall aus? Neben der Auswahl der Fenster ist zu beachten: Viele Bauvarianten haben Einfluss auf die Schalldämmung, so Mauerwerksaufbau, Montagefuge oder auch Dichtmittel. Wer gut plant, bezieht das mit ein. Fensterhersteller bieten Software an, die für individuelle Lösungen einen Schalldämmwert ermittelt. „Bauherren und Modernisierer müssen wissen: Lärm mindert die Lebensqualität und kann Krankheiten begünstigen. Schallschutzfenster schützen das kostbarste Gut, das wir haben, unsere Gesundheit. Zudem verbessern sie den Wert von Immobilien merklich“, betont VFF-Geschäftsführer Frank Lange.

Expertentipp: Gemessen wird der Schalldruck und damit der Lärm in Dezibel (db). Tagsüber gelten höhere Geräuschpegel als akzeptabel als nachts. Für das Ausmaß der Lärmbelästigung sind nicht nur die messbaren physikalischen Werte, sondern auch nicht-akustische Faktoren wie die Einstellung der Menschen zur Lärmquelle wichtig. Schon eine Erhöhung des Geräuschpegels um 10 db wird von vielen als Verdopplung des Lärms empfunden, 60 db also als doppelt so laut empfunden wie 50 db. Schallschutzfenster mindern den ins Innere gelangenden Lärm deutlich. Den besten Rat für die eigenen Schallschutzfenster können die Mitarbeiter im Fachhandel geben. Wer auf der Suche nach einem kompetenten Ansprechpartner ist, findet unter fenster-können-mehr.de einen Experten ganz in der Nähe.“

Bild 1: Diese Häuser in der Hamburger Hafen City sind mit Schallschutz-Fenstern ausgestattet. Bildquelle: GEALAN

Bild 2: Kastenfenster bieten in der Regel den höchsten Schutz vor Lärm von draußen. Bildquelle: GEALAN

Weitere Informationen unter fenster-koennen-mehr.de

Pressekontakte:

Verband Fenster + Fassade

Tel.: 069 / 95 50 54 – 0, Fax: 069 / 95 50 54 – 11, E-Mail: pr@window.de

HDH, Flutgraben 2, 53604 Bad Honnef

Tel.: 0 22 24 / 93 77 – 0, Fax: 0 22 24 / 93 77 – 77, E-Mail: presse.vff@holzindustrie.de

30. Mai 2022